

1080/AB XXII. GP

Eingelangt am 13.01.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesministerium für Justiz

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gisela Wurm, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage „hinsichtlich der Förderung von Opferschutzeinrichtungen und der Auswirkungen der Strafprozessnovelle 1999“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Vorweg möchte ich darauf hinweisen, dass ich - entgegen den in der Anfrage erhobenen Vorwürfen - keine bestehenden und funktionierenden Strukturen im Bereich der Opferhilfe zerschlagen möchte. Da aber eine Vielzahl von Opferhilfeinrichtungen besteht und deren unterschiedliche Angebote gerade aus Sicht der Hilfe suchenden Opfer teilweise bereits unüberschaubar geworden sind, möchte ich in den Bereich der Opferhilfe mehr Transparenz bringen.

Zu 1:

Bei der Beantwortung dieser Frage ist zunächst vorauszuschicken, dass nicht sämtliche Opferhilfeorganisationen mit dem Bundesministerium für Justiz in Kontakt stehen, weshalb diese Frage nicht mit einem Anspruch auf Vollständigkeit beantwortet werden kann. Bei einer von mir im Jahr 2002 in Auftrag gegebenen Studie stellte das Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien (IRKS) fest, dass es im Juli 2002 im Bundesgebiet jedenfalls 177 Einrichtungen gab, die sich zumindest teilweise mit Opferhilfe beschäftigten. Diesbezüglich wird auf die angeschlossene Beilage ./A verwiesen, in der die dem Bundesministerium für Justiz zum damaligen Zeitpunkt bekannten gegebenen Einrichtungen aufgelistet sind. Da im Bereich der Opferhilfeorganisationen jedoch eine starke Fluktuation gegeben ist, können diese Zahlen nur als Näherungswerte angesehen werden.

Zu 2a, 2b und 4:

Im Jahr 2000 wurden 4, im Jahr 2001 13 und im Jahr 2002 24 Opferhilfeorganisationen gefördert. Zu den Daten dieser Vereine und der Höhe der Förderungen wird auf die angeschlossenen Beilagen ./B bis ./D verwiesen. Für das Jahr 2003 liegen noch keine endgültigen Daten vor.

Zu 3 und 3a:

Die Förderung von Opferhilfeorganisationen erfolgt nach den in Art. VI Strafprozessnovelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999, normierten Grundsätzen, den "Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln" und den Förderungsbedingungen des Bundesministeriums für Justiz. Wenn diese - für alle Förderungswerber gleichermaßen geltenden - Anforderungen erfüllt sind, wird über einen entsprechenden Antrag nach Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz und dem Bundesministerium für Inneres eine Förderung gewährt. Ein Förderungsansuchen einer Opferhilfeorganisation wird nur dann abgelehnt, wenn diesen Anforderungen nicht entsprochen wird.

Zu 5:

Da die Strafprozessnovelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999, in den hier maßgeblichen Teilen erst mit 1. Jänner 2000 in Kraft getreten ist, können erst seit diesem Zeitpunkt Opferhilfeorganisationen gefördert werden. Ein Vergleich für den Zeitraum von 1993 bis 2003 ist sohin nicht möglich.

Zu 6:

Für die Einnahmen des Bundes - auch aus Geldbußen gemäß § 90c StPO - gilt der Gesamtbedeckungsgrundsatz (§ 38 des Bundeshaushaltsgesetzes): "Alle Einnahmen des Bundes haben der Bedeckung seines gesamten Ausgabenbedarfes zu dienen".

Zu 6a:

Die Einnahmen des Bundes aus Geldbußen gemäß §§ 90b und 90c StPO (Voranschlagspost 2/30204-8811) betrugen

im Jahr 2000	8,842.104,97 Euro,
im Jahr 2001	9,748.512,09 Euro und
im Jahr 2002	9,970.423,21 Euro.

Zu 8, 8a und 8b:

Im Jahr 2002 habe ich die Erstellung einer bundesweiten Landkarte über Opferschutzeinrichtungen in Auftrag gegeben, welche vom Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien (IRKS) noch im selben Jahr erstellt wurde. Auf die Schwierigkeiten bei der Erfassung der sich in Österreich mit Opferhilfeangelegenheiten beschäftigenden Organisationen habe ich bereits oben hingewiesen.

Zu 9 bis 10b:

Mit der von mir vorgelegten Regierungsvorlage betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Strafprozessordnung grundlegend neu gestaltet wird (Strafprozessreformgesetz), 25 der Beilagen XXII. GP, habe ich deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Stärkung der Rechte der Opfer strafbarer Handlungen ein zentrales Anliegen meiner Reformbemühungen darstellt. Dies betrifft insbesondere die Frage der Informations- und Beteiligungsrechte von Opfern sowie eine Förderung ihres Genugtuungsinteresses. Zu sämtlichen Bereichen enthält die von mir vorgelegte RV bedeutende Verbesserungsvorschläge (siehe insbesondere die §§ 65 bis 73 der RV). Im Zuge der Beratungen im Unterausschuss des Justizausschusses über diese RV sind weitere Vorschläge zur Verbesserung der Rechtsstellung der Opfer im Strafverfahren eingebbracht worden, weshalb mein Ressort dem Unterausschuss eine Unterlage über die weitere Stärkung der Opferrechte vorgelegt hat. In ihr wird insbesondere die Verankerung eines gesetzlichen Anspruches von Sexual- und Gewaltopfern auf psychosoziale und juristische Prozessbegleitung sowie die Einführung der Verfahrenshilfe zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen im Strafverfahren eingehend behandelt. Ich bedaure in diesem Zusammenhang darauf hinweisen zu müssen, dass mein Bestreben, den Strafverfolgungsbehörden ein modernes und rechtsstaatlich einwandfreies Instrumentarium zur Hand zu geben sowie Beschuldigten- und Opferrechte zu verstärken, von der Fraktion der Anfragesteller bisher keine Unterstützung erfahren hat.

Zu 11:

Wir wissen aus mehreren Studien über die berechtigten Erwartungen von Opfern strafbarer Handlungen, dass es insbesondere darum geht, dass das Opfer mit seinen Ansprüchen vor Gericht ernst genommen und als Subjekt des Verfahrens behandelt und wahrgenommen wird. Eben in diesem Bereich schlägt die bereits von mir erwähnte RV bedeutende Verbesserungen der Rechtsstellung von Opfern vor, weshalb ich einer raschen Beschlussfassung im Nationalrat den Vorzug gegenüber einer neuerlichen kostenintensiven Beauftragung einer Studie gebe.

Zu 12, 12a und 12b:

Die Höhe der Förderung des Bundesministeriums für Justiz richtet sich nach der im Einzelfall jeweils notwendigen Prozessbegleitung, womit die unterschiedlichen Bedürfnisse von Opfern entsprechend berücksichtigt werden.

Zu 13 und 13a:

Zu Gewalthandlungen im familiären Bereich hält der Bericht des Justizausschusses zur Strafprozessnovelle 1999, 1615 der Beilagen XX. GP, 2, fest, dass sicherzustellen ist, dass das Gesetzesvorhaben den Bestrebungen des Gesetzgebers und der Bundesregierung nach wirkungsvoller Bekämpfung der sogenannten „Gewalt in der Familie“ nicht zuwider läuft. Aus diesem Grund betont der Einführungserlass zur Strafprozessnovelle 1999, JABI. Nr. 1/2000, dass sehr genau auf die Ursachen und die tatsächliche Bereitschaft zur Verhaltensänderung, aber auch auf entsprechende Information der verletzten Person über die ihr zustehenden Möglichkeiten Bedacht zu nehmen sein wird, um dem Aspekt der Normenverdeutlichung und den typischen Problemstellungen in diesem Kriminalitätsfeld gerecht zu werden. Empfohlen wurde, die verletzte Person von der Möglichkeit einer einstweiligen Verfügung nach § 382b EO und über geeignete Opferschutzeinrichtungen (§ 25 Abs. 2 SPG) zu unterrichten. Darüber hinaus soll nach diesem Erlass, auch soweit ein Kontakt der verletzten Person mit Opferschutzeinrichtungen nicht aktenkundig ist, nach Möglichkeit vor Einleitung eines Ausgleichsversuchs der örtlich zuständigen Interventionsstelle Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt werden.

Dieser besonderen Berücksichtigung der Situation von Opfern „häuslicher Gewalt“ wird in Fortbildungsveranstaltungen besondere Bedeutung eingeräumt. Schließlich wurde das Thema zuletzt anlässlich der Besprechung der Leiter der staatsanwaltschaftlichen Behörden und der Sicherheitsbehörden thematisiert. Aber auch in die-

sem Bereich erwarte ich mir eine besondere Unterstützung von der raschen Beschlussfassung und Umsetzung des Strafprozessreformgesetzes, um Opfern einen gesetzlichen Anspruch auf Prozessbegleitung gewähren zu können.

Zu 14 bis 15b:

In Anbetracht der besonderen Bedeutung, die den Themen „Gewalt in der Familie“ sowie „juristische und psychosoziale Problematik von Verbrechensopfern“ für die Rechtspflege zukommt, waren diese Themenbereiche schon bisher Bestandteil des Fortbildungsangebotes der Justiz für Richterinnen/Richter und Staatsanwältinnen/Staatsanwälte und werden im Jahr 2004 neuerlich Gegenstand von Fortbildungsmaßnahmen für den genannten Personenkreis sein.

Folgende drei im Jahr 2004 stattfindende Fortbildungsveranstaltungen zu diesen Themenkreisen stehen schon zum jetzigen Zeitpunkt fest:

Zunächst führt das Bundesministerium für Justiz am 14. Jänner 2004 im Schulungszentrum des Oberlandesgerichtes Wien ein Seminar zum Thema „Maßnahmen zur Gewaltprävention im Bereich familiärer Gewalt“ durch, das Richterinnen/Richtern und Staatsanwältinnen/Staatsanwälten zur Teilnahme im Rahmen des Dienstes offen stehen wird. Als Vortragende werden an dieser Veranstaltung Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, Wien, und des Vereins Männerberatung sowie eine staatsanwaltschaftliche Behördenleiterin mitwirken.

Des weiteren wird das Bundesministerium für Justiz Richterinnen und Richtern, die auf Grund ihrer Sonderzuständigkeit für Strafverfahren betreffend den sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen tätig sind, vom 15. bis 16. April 2004 eine Fortbildungsveranstaltung anbieten, die die besonderen Aspekte des Opferschutzes und der Verfahrensführung in solchen Strafprozessen, insbesondere die Vorgehensweise der psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung, zum Gegenstand haben wird. Als Trainerinnen dieses Seminars sind Expertinnen auf den Fachgebieten Psychologie, Psychotherapie und Sozialarbeit vorgesehen, die über einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

Die Fachgruppe Außerstreit- und Familienrecht der Vereinigung der österreichischen Richter veranstaltet vom 29. März bis 2. April 2004 im Rahmen eines vierjährigen Curriculums für die mit Außerstreit- und Familienrecht befassten Richter/innen ein

Seminar, das den in diesem Bereich tätigen Richtern/Richterinnen eine eingehende Befassung mit den spezifischen Aspekten der richterlichen Tätigkeit in Verfahren, die Gewalt in der Familie zum Gegenstand haben, ermöglichen wird. Das Justizressort unterstützt diese Fortbildungsveranstaltung dadurch, dass zur Teilnahme daran fünf Tage Sonderurlaub sowie ein beträchtlicher Reisekostenzuschuss gewährt werden wird. Dieses Seminar wird von einer mit Familiensachen befassten Richterin, einer Vertreterin der Frauenhäuser und einer Mediatorin, die alle über besondere Erfahrungen auf diesem Gebiet aufweisen, geleitet werden.

Im Hinblick darauf, dass die Planungsphase für das nächste Fortbildungsprogramm für Richter/Richterinnen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen, nämlich das Fortbildungsprogramm für den Zeitraum 2004/2005, erst angelaufen ist und die diesbezüglichen Veranstaltungsvorschläge der Veranstalter im Justizbereich - wie üblich - erst Ende Februar 2004 vorliegen werden, kann ich über weitere Fortbildungsmaßnahmen zu den angesprochenen Themen derzeit noch keine näheren Angaben machen. Gewalt in der Familie sowie die juristische und psychosoziale Problematik der Verbrechensopfer werden im kommenden Fortbildungsangebot jedenfalls wieder einen Themenschwerpunkt bilden. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Gewalt“ wird den Vortragenden derartiger Seminare überdies ein spezielles Train-the-Trainer Seminar angeboten werden.

Nach In-Kraft-Treten des neuen Sexualstrafrechtes werden auch die für dessen erfolgreiche Vollziehung durch die Gerichte und Anklagebehörden erforderlichen Schulungsmaßnahmen in meinem Ressort in die Wege geleitet werden.

Was die Verpflichtung zur Teilnahme an solchen Schulungsmaßnahmen betrifft, weise ich darauf hin, dass die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, alleine schon um den Anschein einer Einflussnahme der Justizverwaltung auf die verfassungsrechtlich normierte Unabhängigkeit der Rechtsprechungsorgane zu vermeiden, seitens der Richterschaft auf freiwilliger Basis erfolgt.

Im Rahmen der - verpflichtenden - Ausbildung der Richteramtsanwärter/innen werden die genannten Themenbereiche insbesondere im Rahmen der Schulungen zum Familien- und Strafverfahrensrecht jedenfalls behandelt.

Zusammenfassend halte ich fest, dass den Themen Gewalt in der Familie sowie die Problematik von Verbrechensopfern im Rahmen des Ausbildungs- und Fortbildungs-

angebotes für Richter/innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen bzw. Richteramtsanwärter/innen weiterhin entsprechender Raum gewidmet sein wird.

Beilage /A**Liste aller im Jahr 2002 vom Institut für Rechts- und Kriminalseziologie Wien (IRKS) bei einer vom Bundesministerium für Justiz in Auftrag gegebenen Studie erhobenen Opferhilfeeinrichtungen¹ (gelistet nach der Reihenfolge der Reaktion auf den Fragbogen des IRKS)**

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
1	Frauenhaus Wels	Rabstraße 14, Wels	07242/67851 /20	4600	Wels	kontakt@frauenhaus-wels.at	FH
2	Frauen/Familienberatungsstelle	Neusiedl/See, Obere Hauptstr. 27/1/12	02167/33338	7100	See	Neusiedl am der-lichtblick@aon.at	FamB
3	Partner- und Familienberatung	Franz-Josef-Straße 21	0662 876 521; 876 183 - 4	5020	Salzburg	partner-familie.beratung@utanet.at	FamB
4	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	Judenburg, Liechtensteingasse 1	03572/83980 03572/83980-6	8750	Judenburg	judenburg@beratungszentrum.at	allgB
5	Familienberatung Pinzgau	Bräuschmiedsteig 4	06542 73223	5700	Maishofen	partner-familie.beratung@utanet.at	FamB
6	Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland	Hartsteig 2	02682 600/2808, Fax: 02682 600/2187	7000	Eisenstadt	christian.reumann@bg1d.gv.at	KSE
7	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	Knittelfeld, Bahnhstraße 4	03512/83980-20	8720	Knittelfeld	knittelfeld@beratungszentrum.at	allgB
8	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	Murau, Schillerplatz 1	03532/3243 03532/40674	8850	Murau	murau@beratungszentrum.at	allgB
9	Frauenhaus Vöcklabruck	Postfach 27, 4844 Regau	07672/ 22722	4844	Regau	frauenhaus-voecklabruck@utanet.at	FH
10	KinderSchutz-Zentrum Salzburg	Rudolf-Biebl-Str. 50, Eingang Ignaz-Harrerstr.49	0662/44911; Fax: 61	5020	Salzburg	sbg@kinderschutzzentrum.at	KSE
11	Frauen- u. Familienberatungsstelle Oberpullendorf	02612/42905, Fax:42294	7350	Oberpullendorf			FamB
12	Heilpädagogische Station	Aug.23, Oberpullendorf Fürstenweg 8	223622673	2371	Hinterbrühl	noehpz@noehpz.at	KSE
13	Beratungssstelle BILLY	Weissenwolfsstrasse 17a	0732/770497	4020	Linz	beratung@billy.info	FamB
14	die möwe Kinderschutzzentrum Wien	Börsegasse 9	01/532 15 15, Fax: 01/532 13 13	1010	Wien	ksz-wien@die-moewe.at	KSE
15	Kindertelefon der MAG ELF	Rüdengasse 11	Tel. 319 66 66, Fax 4000 99 8011	1030	Wien	kindertelefon@m11.magwien.gv.at office@its-vorarlberg.at od. mail@142online.at	KSE
16	Vorarlberger Telefonseelsorge	Dornbirn, Postfach 15	142	6850	Dornbirn		allgB

¹ Einrichtungen, die mit einem * gekennzeichnet sind, verstehen sich selbst nicht als Opferhilfeeinrichtung² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzzentrum, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
17	Frauen- und Familienberatungsstelle Kassandra	Franz Skribany-Gasse 1	02236/42035 07289/66555	2340	Gaaden	kassandra@computerhaus.org	FamB
18	Frauentreff Rohrbach	Stadtplatz 16	Fax 6230	4150	Oberösterreich	frauentreff.rohrbach@resi.at	F(M)B
19	Familienreferat des Landes Salzburg	Schwarzstraße 21	0662/8042-5421, 0662/8042-5403	5020	Salzburg	familie@salzburg.gv.at	FamB
20	Frauenservice Graz	Idlhofgasse 20	0316/ 71 60 22 Fax: 8	8020	Graz	office@frauenservice.at	F(M)B
21	Mannsbilder Männerberatung	Leopoldstr.35, Innsbruck	0512/576644	6020	Innsbruck	mannsbilder.ibk@tirol.com	F(M)B
22	Kinderkliniken	Auenbruggerplatz 34	0316/ 4236 03862/22413; Fax 9	8036	Graz	sigrid.muehloegger@klinikum-graz.at	KSE
23	Bruck-Kapfenberg	Wienerstraße 60	8605	Kapfenberg	bzkapfenberg@24on.cc	KSE	
24	Beratungszentrum Mürzzuschlag	Wienerstraße 3/H	03852/4707 Fax: 10	8680	Mürzzuschlag	bzmuerzzuschlag@24on.cc	allgB
25	Verein Frauentreffpunkt / Frauenberatung Salzburg	Paris-Lodron-Straße 32	0662/875498 Fax: 0662/876522	5020	Salzburg	frauentreffpunkt.salzburg@aon.at	F(M)B
26	Nö Kinder und Jugend Anwaltschaft	Rennbahnstraße 29	02742/90811; Fax: 02742/9005-15650	3109	Sankt Pölten	post.kija@noel.gv.at	KSE
27	„die möwe“ Kinderschutzzentrum St.Pölten	Brauhausgasse 3/1	02742/311111 Fax	3100	Sankt Pölten	ksz-stp@die-moewe.at	KSE
28	Frauenberatungs- u. Bildungsverein Frauen für Frauen	Kirchengasse 1-2a	02952/2118260 02952/2118260	2020	Hollabrunn	frauenberatung.hollabrunn@frauenfuerfrau	F(M)B
29	Frauenhaus Steyr	Wehrgrabengasse 83	07252/87700 07252/7384545	4400	Steyr	office@frauenhaus-steyr.at	FH
30	Weisser Ring	Marokkanergasse 3	01/712 14 05	1030	Wien	office@weisser-ring.at	allgB
31	Beratungszentrum/KISZ Dlbg.; Rettet das Kind -Stmk.	Poststraße 3	03462 68 30; Fax NbSt. 77	8530	Deutschlandsberg	bzdl@24on.cc	FamB
32	Frauenberatungs- u. Bildungszen. Frauen für Frauen, Beratung f. sexuell missbrauchte Mädchen + junge Frauen	Edvard Rösch Straße 56	02266/653399 02266/653399 6 01/587 10 89, Fax: 01/587 03 55	2000	Stockerau	frauenberatung.stockerau @frauenfuerfrauen.at	F(M)B
33	Frauenservicestelle	Theobaldgasse 20/9	02682/66124 02682/66124-4	1060	Wien	maedchenberatung@aon.at	F(M)B
34		Joachimstrasse 11/2/5		7000	Eisenstadt	die.tuer-eisenstadt@aon.at	F(M)B

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzzentierung, IST = Interventionssstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
35	LEFO (Laicinärrikanische Emigrierte Frauen in Österreich)	Kettenbrückengasse 15/2/4	Tel: 01/5811881 Fax: 01/5811882	1050	Wien	lefoe@aon.at	F(M)B
36	Tirol Erziehungsberatung des Landes	Innsbruck, Anichstraße 40	0512/572093	6020	Innsbruck	erziehungsberatung@telering.at	FamB
37	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	Sobieskigasse 31	1708	1090	Wien	post@kja.mag.wien.gv.at	KSE
38	Kinder - und Jugendanwalt Vorarlberg	Feldkirch/Schleifstätte 12	05522/84900	6800	Feldkirch	kija@vorarlberg.at	KSE
39	WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle	Völkermarkt Hauptplatz 2	04232 / 4750 od. 4751 Fax.: 4904	9100	Völkermarkt	wiff.vk@utanet.at	FamB
40	Frauen&Familienberatung/ Kinderschutzzentrum	Brucknerstraße 27, Vöcklabruck	07672/27775 Fax: 4	4840	Vöcklabruck	ffb@sozialzentrum.org	FamB
41	Jugendland Arz]	Innsbruck, Schönblickweg 12	0512/263411	6020	Innsbruck	office@jugendland.ar	KSE
42	Sozialhilfezentrum Mödling	Neudorferstr. 4, A-2340 Mödling	02236/46 549	2340	Gaaden	frh.moedl@frauenhaus-moedling.kabbi.at	allgB
43	Institut für Familien und Jugendberatung	Linz, Pfarrgasse 7	0732/7070-1660	4020	Linz	inst.fjb@ajf.mag.linz.at	FamB
44	FrauennotWohnung	Dornbirn, Postfach 187	05572/29304	6850	Dornbirn	frauennotwohnung@ifs.at	FH
45	Linzer Frauenhaus der OÖ	Postfach 1084	0732/606700	4021	Linz	help@frauenhaus-linz.at	FH
46	Volkshilfe	Theatergasse 9	07612/70739 Fax:07612/72139	4810	Altötting	familienberatungsstelle.balance@utanet.at	FamB
47	Balance Institut f. Psychotherapie u. Familienberatung	Wienerberstr. 4	02167/ 31 22	7100	Seec	Neusiedl am psnd@aon.at	allgB
48	Psychosozialer Dienst - Psychosozialer Dienst -	Mandellstraße 18/2	0316 - 83 19 41, Fax: 6	8010	Graz	graz@kinderschutz-zentrum.at	KSE
49	Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche	Pradlerstr.75	0512/580059	6020	Innsbruck	office@kiz-tirol.at	KSE
50	Linzer Frauengesundheitszentrum	Kaplanhofstraße 1	0732-774460 03842/47012, Fax 17	4020	Linz	office@fgz-linz.at	F(M)B
51	Beratungszentrum Libit	Vorderbergerstraße 7	8700 Leoben	8700	Leoben	libit@checkit.at	allgB

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzzentrum, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
52	Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg	Strubergasse 4	0662-430550, Fax: 430590	5020	Salzburg	kija.sbg@kija.at	KSE
53	Kinderschutzzentrum Wien	Wien	01 - 526 18 20 Fax: 01 - 526 18 209	1020	Wien	office@kinderschutz-wien.at	KSE
54	belladonna,frauenberatung und familienberatung	Villacherring 21/2	0463/51 12 48 0732/609348	9020	Klagenfurt	frauenberatung.belladonna@aon.at	FamB
55	Waki - Zufluchtsort für Jugendliche in Krisen	Scharitzerstrasse 5/4	Fax: 0732/610462 033 52 / 33 8 55	4020	Linz	waki@spattstrasse.at	KSE
56	Verein Frauen für Frauen / Frauenberatung	Oberwart, Spitalgasse 5	Fax-Nr.: 4	7400	Oberwart	frauenberatung-oberwart@utanet.at	F(M)B
57	Frauen und Mädchenberatungsstelle Güssing	Güssing, Hauptstraße 26	033243001, Fax: 4 0463/56767 F	7540	Güssing	frauenberatung-guessing@aon.at	F(M)B
58	Kinderschutzzentrum Kärnten	Kumpfstrasse 20	Fax: 0463/501705	9020	Klagenfurt	kinderschutz- zentrum.kaernten@utanet.at	KSE
59	Die Treppe, Betreutes Wohnen für Frauen+Kinder	Laschobenstr. 8	02682/61280	7000	Eisenstadt	wograndisandra@yahoo.de	FH
60	Frauenhaus Hallein	Ferchlstrasse 26	06245/80261, 03172/42580	5400	Hallein	hausmirjam@aon.at	FH
61	Verein Rettet das Kind, BZ Weiz	Florianigasse 3	Fax: 20	8160	Weiz	bzweiz@24on.cc	KSE
62	Autonomes Frauenzentrum Linz	Humboldtstrasse 43	0732/602200, Fax: 60	4020	Linz	hallo@frauenzentrum.at	F(M)B
63	Beratungszentrum Liezen, Familienberatung	Salzstraße 7	03612/26322 Fax 9	8940	Liezen	beratungszentrum.liezen@ projuvennite.at	FamB
64	Heilpädagogische Station des Landes Steiermark	Krottendorfstraße 60-62	0316/ 284218 Fax:13	8052	Graz	hps@stmk.gv.at	F(M)B
65	Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen	Wien, Postfach 214	01 523 89 27	1172	Wien	notruf@frauenberatung.at	KSE
66	Familientherapie-Zentrum des Landes OÖ	Tegelhoffstraße 13	0732/666412, Fax: 22	4020	Linz	fitz.post@oee.gv.at	FamB
67	Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ	Stadtmüllbergstraße 14	0732/1708 für Klienten, 14000 intern	4021	Linz	kjarw.post@ooc.gv.at	KSE

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzzentrum, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
PPD der AVS Kärnten 68 (8 Zweigstellen)	Formillerstraße 20	0463/51203516 oder 19, Fax: 38	9021	Klagenfurt	pressl@avs-sozial.at		allgB
Frauentreffpunkt Mostviertel, 69 Beratungsstelle	Wintersstraße 47 Preinsbacherstraße 13, Zi 108	07472/63297 Fax: 28069	3300	Amstetten	frauentreffpunkt@aoa.at		F(M)B
Frauentreffpunkt Mostviertel, 70 Beratung bei Gericht		07472/62654-51	3300	Amstetten	frauentreffpunkt@aoa.at		F(M)B
71 Mafalda	Glacisstraße 9	0316/337200 Fax 90	8010	Graz	office@mafalda.at		F(M)B
72 Caritas Haus für Mutter und Kind	Rudolfstraße 38	0732/738010, Fax 8	4040	Linz	haus.mutter.kind@caritas-linz.or.at		FH
Familienberatung im Eltern- 73 Kind-Zentrum	Amraserstraße 5	0512/587270	6020	Innsbruck			FamB
Kinderschutzzuppe LKH 74 Feldkirch	Carinagasse 47	05522/3032906, Fax: 762906	6800	Feldkirch			KSE
75 Vorarlberger Kinderdorf	Kronhaldenweg 2	05574/4992 Fax 48	6900	Bregenz	vermittlung@voki.at		KSE
76 Frauennotruf Salzburg	Haydnstraße 2	0662/881100, oder 870225	5020	Salzburg	frauennotruf.salzburg@aon.at		F(M)B
77 Verein Salzburger Frauenhaus	Salzburg, Postfach 313	0662/458458, Fax 4	5021	Salzburg	frauenhaus.salzburg@aon.at		FH
Initiative Prävention von 78 sexuellem Missbrauch u. Gewalt	Untere Augartenstraße 28/25	01 2147117	1020	Wien	präventionskurse@aon.at		F(M)B
Frauenfluchtpunkt 79	Hauptplatz 2/2	04762/35994	9800	Drau	Spittal an der Drau		F(M)B
Kinder- und Jugendanwaltschaft 80 Steiermark	Stampfergasse 8	0316/877-4921, Fax: DW 4925	8010	Graz	kija@stmk.gv.at		KSE
81 Verein Frauennotruf	Geidorfergürtel 34	0316/318077 Fax: DW 6	8010	Graz	frauen.notruf@styria.com		F(M)B
Frauenberatungsstelle ABSI 82 Traun	Schulstraße 17/1	07229/62533	4050	Traun	babsi.traun@aon.at		F(M)B
Frauenberatungsstelle ABSI		07942/72140 oder 73263, Fax: 72140-4	4240	Freistadt	babsi.freistadt@aon.at		F(M)B
83 Freistadt	Ledererstraße 5		02626/62670 oder 67490	7210	Mattersburg	fsst.diebner@aon.at	F(M)B
84 Frauenservicestelle	Brunnenplatz 3/2		05332/72531	6300	Wörgl	fb-woergl@aon.at	FamB
85 Familienberatung Wörgl	Bahnhofstraße 6	05522/82072, Fax: 74139-8	6800	Feldkirch	beratungsstellen-ebz@kath-kirche- vorarlberg.at		FamB
Beratungsstelle der Diözese 86 Vorarlberg	Herengasse 4				office@kinderschutzzentrum- innsbruck.at		
87 Kinderschutzzentrum Innsbruck	Schöpfstrasse 19	0512-583757	6020	Innsbruck			KSE

² Kategorienzuordnung abgekürzt: KSE = Kinderschutzzentrale, IST = Interventionsstelle, FH = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
88	Auffanggruppe	Kronhaldenweg 4	05574/499240, Handy 0650/4992060	6900	Bregenz	afg@voki.at	KSE
89	Kinderschutzzentrum WIGWAM	Promenade 8	07252 41919 Fax 2	4400	Steyr	office@wigwam.at	KSE
	Frauenberatung des Vereins						
90	Frauen beraten Frauen	Lehargasse 9/17	587 67 50	1060	Wien	frauenberatung1@aon.at	F(M)B
92	Frauenberatung Zwettl	Galgenbergr. 2	02822 522 71 / 5	3910	Zwettl	office@frauenberatung.zwettl.at	F(M)B
	Verein Lichblick, Lebens- Berufs- & Sexualberatung	Domplatz 15/1 u. Domplatz 3/1	02622/26222 Fax: 26802 KNR 02622/66661	2700	Neustadt	kindernotruf@kindernotruf.at	allgB
94	Kinderschutzzentrum Innviertel „die möwe“	Berggasse 17, Braunau	07722/85550-22 02635/66664	5280	Braunau am Inn	kischu.braunau@aon.at	KSE
95	Kinderschutzzentrum	Bahnstraße 12	Fax: 66444	2620	Neunkirchen	ksz.nk@die-moewe.at	KSE
96	neustart - verbrechensorfethilfe	Schellhammergasse 3	01 406 61 33	1170	Wien	opferhilfe@neustart.at	allgB
	Kinderschutzzentrum - Waldviertel		02852 20435 / 02852 20472	3950	Gründ	kisz-w4@aon.at	KSE
97	Kinderschutzzentrum	Schremserstraße 4	07472/65437	3300	Amstetten		KSE
98	Mostviertel-Amstetten	Rathausstraße 23	07242/235-770	4600	Wels	jw@wels.gr.at	KSE
99	Jugendwohlfahrt der Stadt Weiz	Traungasse 6	07752/71733 Fax 4	4910	Ried im Innkreis	frauenhaus_innviertel@utanet.at	FH
100	Frauenhaus Innviertel	Ried im Innkreis Postfach 133	01/587 0992	1040	Wien	matiasek@nextra.at	F(M)B
101	Verein defendo - Schutz vor Gewalt und Missbrauch	Mittersteig 9 / Top 1-2					KSE
102	Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche	Heizhausgasse 39	0463/210031	9020	Klagenfurt	kiz@promente-jugend.at	
103	Frauenhaus Pinzgau	Saalfelden, Postfach 63	06582/74 30 21 oder 0664 / 500 68 68	5760	Saalfelden	frauenhaus@aon.at	FH FamB
104	Der Kreis	Museumsstr. 31	0512-56 25 16	6020	Lansbruck		
105	Miteinander Lernen - Birlikte Ögrenelum	Koppstr.38/8	4931608/15	1160	Wien	mitein.lernen@nextra.at	allgB
106	EVITA Frauen- und Mädchenberatungsstelle		0537/216 36 16	6330	Kufstein	evita@kufnet.at	F(M)B
107	Kinderschutzzentrum Oberes Murtal	Gaalersstraße 2	03512/75741	8720	Knittelfeld	kinderschutzzentrum.o.m@gmx.at	KSE
108	Kinderschutz-Zentrum Linz	Langgasse 10	070/781666/ 20	4020	Linz	kisz@kinderschutz-linz.at	KSE

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzeinrichtung, IST = Interventionsstelle, FH = Interventionsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
109	Lavantaler Frauen- und Familienberatung	Johann Offner-Straße 1	04352/52619 Fax: 19	9400	Wolfsberg	frauenfamilienber@netway.at	FamB
110	Psychologisch-Therapeutischer Dienst Stmk	Blumenhofweg 12B	0316/392232, Fax 19	8044	Graz	johanna.kriegerl@stmk.gv.at	allgB
111	Männerberatung Rat und Hilfe St. Pölten	Heitzergasse 2	02742/353510 Fax 20	3100	Sankt Pölten	männerberatung@ratundhilfe.net	F(M)B
112	Rat und Hilfe, 15 Beratungszentren	Heitzergasse 2	02742/353510 Fax 20	3100	Sankt Pölten	beratungszentrum@ratundhilfe.net	allgB
113	Beratungsstelle Diözese Linz (19 Beratungsstellen)	Kapuzinerstraße 84	070/73676	4020	Linz	ehe.familie@diözese-linz.at	allgB
114	Abt. Kinder/Jugend-Heilkunde LKH Villach	Nikolaigasse 43	04242/2082356	9500	Villach	karl.pallasmann@lkh-vil.or.at	KSE
115	Institut für Sozialdienste, Bregenz	Römerstraße 35	05574/42890	6900	Bregenz	ifs.bregenz@ifs.at	allgB
116	Institut für Sozialdienste Bludenz	Hermann-Sander-Strasse 1	05552/62303	6700	Bludenz	ifs.bludenz@ifs.at	allgB
117	Institut für Sozialdienste Bregenzerwald	Gemeindezentrum Andelsbuch	05512/2079	6866	Andelsbuch	ifs.bregenzerwald@ifs.at	allgB
118	Institut für Sozialdienste Feldkirch	Schließstätte 14	05522/75902	6800	Feldkirch	ifs.feldkirch@ifs.at	allgB
119	Institut für Sozialdienste Hohenems	Franz-Michael-Feldstr. 6	05576/73302 Fax 20	6845	Hohenems	ifs.hohenems@ifs.at	allgB
120	Frauen gegen Vergewaltigung	Wilhelm-Greil-Strasse 1	0512/574416	6020	Innsbruck	office@frauengegen-vergewaltigung.at	F(M)B
121	Tiroler Frauenhaus	Innsbruck, Postfach 24	0512/342112	6025	Innsbruck	frauenHaus@eunet.at	FH
122	ARGUS Krisen- u. Beratungszentrum (Kinderschutzzentrum)	Einspinnergasse 1	0316/828208 Fax 8	8010	Graz	argus@jaw.or.at	allgB
123	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land	Neunkirchnerstraße 65	02622 66 980 od. 24 495 od. 0664 386 46 31	2700	Neustadt	krisenzentrum@aon.at	KSE
124	Beratungszentrum PIA Verein INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum	Herrengasse 8	07242/618-451	4600	Wels	bh-wl.post@oee.gv.at	KSE
125	Orient Express	Niederreithstraße 33	0732/65 00 31	4020	Linz	office@pia-linz.at	allgB
126	Kinderschutzzentrum Burgenland	Schamstein, Grubbachstr. 6	07615 - 7626 / 2873	4644	Scharnstein	vereininsel@aon.at	F(M)B
127	Hillerstraße 6/3-5	01 / 7289725 – Fax: 13	1020	Wien	orientexpress@chello.at	allgB	
128	Kinderschutzzentrum Burgenland	Haydngasse 2/3/12	02682/64214	7000	Eisenstadt	kinderschutz-bgl@aoe.at	KSE

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzeinrichtung, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
130	Frauenberatungsstelle Freiraum	Wienerstraße 4/9	02635/611125	2620	Neunkirchen	freiraumfrauen@utanet.at	F(M)B
131	FRAUENFORUM Beratungsstelle f. erwerbslose Frauen	Bahnstraße 73/2	02282/26338 02282/42338	2230	Gänserndorf	frauenforum.gsd@aoa.at	F(M)B
132	Mag 11 Zentrale	Rüdengasse 11	4000 8011 Fax: 4000 99 8011	1030	Wien	service@m11.magwien.gv.at	KSE
133	Jugendamt Spital Drau	Tiroler Straße 13	04762 5301 Fax: 623337	9800	Drau	bhsp.jugendamt@ktn.gv.at	KSE
134	Haus der Frau St. Pölten	Herzogenburgstraße 4	02742 366514 02635 68971 oder	3100	Sankt Pölten	hausderfrau.spoelten@pgv.at	FH
135	Frauenhaus Neunkirchen	Postfach 22, Neunkirchen	06765392790	2620	Neunkirchen	frauenhaus.nk@utanet.at	FH
136	Verein Wendepunkt	Raugasse 16	02622 82596 Fax 5	2700	Wr. Neustadt	wendepunkt@aon.at	F(M)B
137	Tamar - Beratungsstelle	Wexstraße 22/3/1	01 33 40 437	1200	Wien	beratungsstelle.tamar@inchner.at	F(M)B
138	24-Stunden-Frauennotruf	Friedrich-Schmidplatz 3	01 71 71 9	1082	Wien	frauennotruf@m57.magwien.gv.at	F(M)B
139	Abteilung für Neurologie/ Psychiatrie Kinder/Jugendliche	Villach, Nikolaigasse 43	04242 208-2458	9500	Villach	karl.pallasmann@lkh-vi.or.at	KSE
140	AEP-Familienberatung	Leopoldstraße 31a	0512 57-37-98 (+Fax)	6020	Innsbruck	aep@tirol.com	FamB
141	Beratungsstelle DOWAS*	Adangasse 4	0512 56-24-77	6020	Innsbruck	dowas.frauen@aon.at	allgB
142	Beratungsstelle für Frauen	Fleischmarkt 14/10	01 512 38 39	1010	Wien	best@frauenhaeuser-wien.at	F(M)B
143	BIVAK - Jugendberatungsstelle der Stadt Salzburg	Linzerstraße 72	0662 87-33-73	5020	Salzburg	BIVAK@SALZBURG.CO.AT	KSE
144	Ehe-Familien- und Lebensberatung Caritas*	St. Rochus-Straße 15	02682 73600-302/313	7000	Eisenstadt	m.jandl@eisenstadt.caritas.at	FamB
145	Erstberatung zu psychosozialen Problemstellungen*	Dr. Albertini-Straße 6	04762 4351	9800	Drau	gi-spittal@promente-kaernten.at	allgB
146	Erziehungsberatung Kufstein	Oberer Stadtplatz 5b/4	05372 63 950	6330	Kufstein		FamB
147	Familienberatung VHS Burgenland	Hauptplatz 1	03352 410-107	7400	Oberwart	muelligasner@utanet.at	FamB
148	Familienhilfe der Caritas*	Innsbruck, Erlserstraße 12	0512 72 70-0	6020	Innsbruck	fhsh.caritas@diocesese-innsbruck.at	FamB
149	Fürst Love Ambulanz*	Juchgasse 25	01 71 165 - 4712	1030	Wien	office@oegf.at	KSE
150	Frauen- und Familienberatung	Alter Platz 30/1	0463 51-49-45	9020	Klagenfurt	frauenundfamilienberatung@sid.at	FamB
151	Frauenberatung Villach*	Perastraße 23	04242 24 609	9500	Villach	frauenberatung.villach@utanet.at	F(M)B

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzeinrichtung, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
152	Frauenhaus Amstetten	Postfach 47	7472 66 500	3302	Amstetten	frauenhaus.amstetten@aon.at	FH
153	Frauenhaus Graz	Postfach 30	0316 42-99-00	8018	Graz	frauenzhaus.graz@aon.at	FH
154	Frauenhaus Mistelbach	Postfach 99	2572 50 88	2130	Mistelbach	frauenteam@home.at	FH
155	Frauenhaus Villach	Postfach 106	04242 31 031	9500	Villach	frauenvillach@aon.at	FH
156	Frauennotruf*		01 71 71 9	1030	Wien	frauennotruf@m57.magwien.gv.at	F(M)B
158	Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie Burgenland	Steinamangerer Straße 4/2	03352 31 420	7400	Oberwart	intervention@utanet.at	IST
159	Interventionsstelle für Betroffenen des Frauenhandels	Markhofgasse 4/6	01 796 92 98	1030	Wien	lefoe_ibf@io.or.at	F(M)B
160	Interventionsstelle gegen Gewalt an Frauen und Kindern NÖ	Bahnhofstraße 9	02822 530 03	3910	Zwettl	ist.zwettl@wri.net.at	IST
161	Interventionsstelle gegen fam. Gewalt an Frauen/Kindern Stmk	Granatengasse 4/2	0316 77 41 99-0	8020	Graz	office@interventionsstelle-steiermark.at	IST
162	Interventionsstelle Kärnten	Radetzkystraße 9	0463 590 290	9020	Klagenfurt	interventionsstelle@carinthia.at	IST
163	Interventionsstelle Salzburg	Parisi Lodron-Straße 3A/1/5	0662 870 100*	5020	Salzburg	ist.salzburg@netway.at	IST
164	Interventionsstelle OÖ	Scharitzerstraße 6-8/V	0732 60-77-60	4020	Linz	office@interventionsstelle.org	IST
165	Interventionsstelle Tirol	Museumstraße 27	0512 57-13-13	6020	Innsbruck	office@interventionsstelle.at	IST
166	Interventionsstelle Vorarlberg	Drevestraße 2/3. Stk.	05522 82 440	6800	Feldkirch	interventionsstelle@iis.at	IST
167	Interventionsstelle Wien	Amerlingstraße 1/6	01 585 32 88	1060	Wien	ist.wienerneustadt@extra.at	IST
168	Interventionsstelle Wr. Neustadt	Neunkirchnerstraße 12/2/2	02622 24 300	2700	Wr. Neustadt	ist.wr.neustadt@aon.at	IST
169	Interventionsstelle NÖ	Krennergasse 37/1. Stock	02742 319 66	3100	Sankt Pölten	office.st.poelten@istnoe.at	IST
170	Jugendamt Oberpullendorf			7350	Oberpullendorf	post.op-jugendamt@bglg.gv.at	KSE
171	Kärntner Frauenhaus	Postfach 5	0463 44 966	9026	Klagenfurt	kaerntner.frauenhaus@aon.at	FH
172	Kinder- und Jugendanwaltschaft	8.-Mai-Straße 18/3	0800 22-17-08	9020	Klagenfurt	kjaja@ktn.gv.at	KSE
173	Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol*	Sillgasse 8	0512 508-3792	6020	Innsbruck	jugendanwalt@tirol.com	KSE
174	Kinderschutzzentrum Tandem	Pfarrgasse 8	07242 67 163	4600	Wels	kisz.tandem@gmx.at	KSE
176	Kriseninterventionszentrum Linz	Hessenplatz 9/2. Stock	732 2177/2178	4020	Linz	kisz.tandem@gmx.at	allgB
177	Krisenstelle für Jugendliche	Werktättenstraße 4	0662 45-32-66	5020	Salzburg	krisenstelle@koko.at	KSE
178	Landesklinik für Kinder- und Jugendheilkunde	Mühlner Hauptstraße 48	0662 4482 4751	5020	Salzburg	w.sperl@lks.at	KSE

² Kategorienzuordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzeinrichtung, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Nr	Name der Einrichtung	Adresse	Telefon/Fax	PLZ	Ort	e-mail-adresse	Kat. ²
179	Mädchenzentrum Klagenfurt	Alter Platz 30/1	0463 50-88-21 (+Fax)	9020	Klagenfurt	maedchenzentrum.klagenfurt@aon.at	KSE
180	Männerberatung	Erlachgasse 95	01 603 28 28	1100	Wien	info@maenner.at	F(M)B
181	Mobiler Beratungsdienst für Kinder und Jugendliche*	Röntgengasse 28/12	01 588 31-510	7400	Oberwart	eva-maria.glatz@basb.gv.at	KSE
182	Osttiroler Kinderbetreuungszentrum	Adolf-Purtscher-Straße 6	04852 68 418	9900	Lienz	osttiroler_kinderbetreuungszentrum@ut-anet.at	KSE
183	Peregrina - Beratungsstelle für ausländische Frauen	Währingerstraße 59/6/1	01 408 33 52/408 61 19	1090	Wien	beratung.peregrina@netway.at	F(M)B
184	Psychologischer Beratungsdienst (PB) Burgenland*	Europaplatz 1	02682 -600-2438	7000	Eisenstadt	josef.fuhrmann@bgld.gv.at	allgB
185	PB Güssing*	Hauptstraße 1	03322 -42 326-66	7540	Güssing	andrea.grandits@bgld.gv.at	allgB
186	PB Jennersdorf*	Hauptplatz 15	03329 -45 202-233	8380	Jennersdorf	andrea.grandits@bgld.gv.at	allgB
187	PB Mattersburg*	Angergasse 1	02626 -62 252-40	7210	Mattersburg	edith.demattio@bgld.gv.at	allgB
188	PB Oberpullendorf*	Hauptstraße 36	02612 42137-26/28	7350	Oberpullendorf	edith.demattio@bgld.gv.at	allgB
189	PB Oberwart*	Hauptplatz 1	03352 -410-218	7400	Oberwart	guenther.ikovits@bgld.gv.at	allgB
190	Psychotherapeutische Beratung der Stadt Graz*	Tunnelplatz 9/1	0316 872-4660/4661	8010	Graz	frauenbeauftragte@stadt.graz.at	F(M)B
191	Schulpsychologische Beratung*	Müllerstraße 7	0512 57-65-61	6020	Innsbruck		KSE
192	Sexualberatungssstelle	Platzl 2	0662 87-08-70	5020	Salzburg	mail@sexualberatung-salzburg.at	allgB
193	Sozialberatung für Menschen mit Behinderung*	Zeughausgasse 3/III	0512 57-06-40	6020	Innsbruck	sozialberatung@tirol.gv.at	allgB
194	Sozialpäd WG DOWAS Frauen*	Dr. Stumpf-Straße 118	0512 295498	6020	Innsbruck	dowas.frauenwg@aon.at	FH
195	Sunrise - Hilfesenter Hietzing	Trautmannsdorffgasse 5	01 876 44 84	1130	Wien		allgB
196	Tiroler Landesverband für Psychotherapie	Leopoldstraße 38	0512 56-17-34	6020	Innsbruck	tlp.psychotherapie@tirol.com	allgB
197	Tiroler Sozialdienst Fam. Beratg.	Innsbruckerstraße 5	05672 63 352 (+ Fax)	6600	Breitenwang		FamB
198	Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde	Währinger Gürtel 18-20	01 40 400-3188	1090	Wien	arnold.pollak@akh-wien.ac.at	KSE
199	Universitätsklinik für Neuropsychiatrie Kinder/Jugendl.	Währinger Gürtel 18-20	01 40400-3011	1090	Wien	max.friedrich@univie.ac.at	KSE
200	Verein Wf. Frauenhäuser	Weithainergasse 4/5	01 202 55 00	1160	Wien	verein@frauenhaeuser-wien.at	FH

² Kategorienzordnungen abgekürzt: KSE = Kinderschutzeinrichtung, IST = Interventionsstelle, FH = Frauenhaus, F(M)B = Frauen(Männer)Beratungsstelle, FamB = Familienberatungsstelle, allgB = allgemeine Beratungsstelle

Beilage ./B

Förderungen des Bundesministeriums für Justiz an Opferhilfeorganisationen für das Jahr 2000

Förderung an		
1	Verein TAMAR, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wexstraße 22/31, 1200 Wien	S 253.400,--
2	Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen, Theobaldgasse 20/1/9, 1060 Wien	S 104.016,80
3	IFS - Institut für Sozialdienste, Gemeinnützige GmbH, Schedlerstraße 10, 6900 Bregenz,	S 26.082,--
4	WEISSE RING, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten, Marokkanergasse 3/2, 1030 Wien	S 66.412,58
	GESAMT	S 449.911,38 (= EUR 32.696,34)

Beilage .C

Förderungen des Bundesministeriums für Justiz an Opferhilfeorganisationen für das Jahr 2001

Förderungen des Bundesministeriums für Justiz an Opferhilfeorganisationen für das Jahr 2001		
1	Verein TAMAR, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wexstraße 22/31, 1200 Wien	S 471.649,-
2	Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen, Theobaldgasse 20/1/9, 1060 Wien	S 584.337,12
3	IFS – Institut für Sozialdienste (IfS) Vorarlberg, Gemeinnützige GmbH, Schedlerstraße 10, 6900 Bregenz	S 310.822,50
4	Verein „Der Lichtblick“, Frauen- und Familienberatungsstelle, Obere Hauptstraße 27/1/12, 7100 Neusiedl am See	S 5.560,-
5	DIE MÖWE – Unabhängiger Verein für physisch, psychisch oder sexuell misshandelte Kinder, Börsegasse 9/1, 1010 Wien	S 105.510,-
6	Verein „Frauen für Frauen“ Hollabrunn, Hoysgasse 2, 2020 Hollabrunn	S 28.800,-
7	Kinderschutz-Zentrum Salzburg, Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rudolf-Biebl-Straße 50, 5020 Salzburg	S 185.295,-
8	WEISSER RING, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten, Marokkanergasse 3/2, 1030 Wien	S 114.479,-
9	Rettet das Kind Steiermark, Landesverband Steiermark, Kalchberggasse 1/I, 8010 Graz	S 91.182,96
10	Kinderschutz-Zentrum Kärnten, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, Beratungs- und Therapieeinrichtung, Kumpfgasse 20, 9020 Klagenfurt	S 36.180,-
11	Verein „Freuen gegen Vergewaltigung“, Wilhelm-Greil-Straße 1, 6020 Innsbruck	S 67.068,-
12	Verein „Frauenhaus Amstetten“, Postfach 47, 3302 Amstetten	S 17.297,66
13	Verein Interventionstelle gegen Gewalt in der Familie in Oberösterreich, Landstraße 82/2, 4020 Linz	S 260.909,30
	GESAMT	S 2.279.090,54 (= EUR 165.627,97)

Förderungen des Bundesministeriums für Justiz an Opferhilfeorganisationen für das Jahr 2002

1	Verein TAMAR, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wexstraße 22/31, 1200 Wien	EUR 66.212,49
2	Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen, Theobaldgasse 20/1/9, 1060 Wien	EUR 63.953,22
3	IFS – Institut für Sozialdienste (IfS) Vorarlberg, Gemeinnützige GmbH, Schedlerstraße 10, 6900 Bregenz	EUR 42.356,17
4	DIE MÖWE – Unabhängiger Verein für physisch, psychisch oder sexuell misshandelte Kinder, Börsegasse 9/1, 1010 Wien	EUR 41.106,-
5	Verein „Frauen für Frauen“ Hollabrunn, Hoysgasse 2, 2020 Hollabrunn	EUR 18.241,43
6	Kinderschutz-Zentrum Salzburg, Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rudolf-Biebl-Straße 50, 5020 Salzburg	EUR 32.910,39
7	WEISSER RING, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten, Marokkanergasse 3/2, 1030 Wien	EUR 29.877,77
8	Rettet das Kind Steiermark, Landesverband Steiermark, Kalchberggasse 1/1, 8010 Graz	EUR 7.765,32
9	Kinderschutz-Zentrum Kärnten, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, Beratungs- und Therapieeinrichtung, Kumpfgasse 20, 9020 Klagenfurt	EUR 15.302,33
10	Verein „Freuen gegen Vergewaltigung“, Wilhelm-Greil-Straße 1, 6020 Innsbruck	EUR 10.160,36
11	Verein „Frauenhaus Amstetten“, Postfach 47, 3302 Amstetten	EUR 1.867,18
12	Verein TARA, Geidorfer Gürtel 34/2, 8020 Graz (vormals Frauennotruf Graz)	EUR 5.611,83
13	Autonomes Frauenzentrum Linz, Humboldtstraße 43, 4020 Linz	EUR 10.077,74
14	Frauenhaus der OÖ Volkshilfe, Schillerstraße 30, 4020 Linz	EUR 3.795,73
15	Kinderschutzzentrum Linz, Verein für Kinder und Eltern, 4020 Linz	EUR 21.439,90
16	Verein Kinderschutzzentrum Tirol, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck	EUR 2.805,61
17	Männerberatung MANNSBILDER Innsbruck, Leopoldstraße, 6020 Innsbruck	EUR 915,70
18	Verein EVITA, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 6	EUR 2.887,12
19	Verein Frauenhäuser Wien, Weinheimergasse 4/5, 1160 Wien	EUR 2.138,13
20	Pro Mente Jugend, 9020 Klagenfurt, Hofmannngasse 12	EUR 3.466,73
21	Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärtens, AVS, Fromillerstraße 20, 9020 Klagenfurt	EUR 1.270,92
	GESAMT	EUR 384.162,07